



DMSB



**EUROPEAN
RALLY
TROPHY**



DSRC
DMSB Schotter-Rallye-Cup



**2023
SCHOTTER CUP**

Seite 1 von 2

Pressebericht: Lausitz-Rallye Tag 1

WP1: Gröndal mit Siegesambitionen

Bei wunderschönem Herbstwetter konnte die 26. Ausgabe der Lausitz-Rallye vor beeindruckender Kulisse des Braunkohlereviere an den Start gehen.

Der offizielle Start fand, wie in den letzten Jahren, direkt am Bärwalder See statt. In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich der Serviceplatz und auch das Rallye-Zentrum.

Als erste Wertungsprüfung der diesjährigen Lausitz-Rallye galt es die WP Sprey mit der legendären „ARENA“ zu bewältigen. Bereits auf WP1 steigt Anders Gröndal mit einem deutlichen Etappensieg in die Rallye ein. Sein engster Konkurrent, Matthias Kahle, kämpft derweil mit Problemen an der Servo-Lenkung seines Skoda Fabia RS Rally2. Dennoch schafft er die zweitschnellste Zeit auf der ersten Wertungsprüfung und liegt nach WP1 20,1 Sekunden hinter Gröndal. Probleme auch bei Filip Mares. Er steckt nach Fahrfehler für mehrere Minuten auf einem Erdwall fest und verliert dadurch massiv Zeit. Die drittschnellste Zeit kommt von Fabio Schwarz in seinem Ford Fiesta Rally2. Er liegt 30sek hinter Gröndal. Die Top 5 werden von Raul Jeets im Skoda Fabia RS Rally2 und Jakub Matulka Ford Fiesta Rally3 vervollständigt.

Einen weiteren Unfall musste A. Johansson und Co Pilot A. Sigfridsson auf der WP1 verbuchen, für das Team war die Rallye damit leider frühzeitig zu ende.

WP 2: Kahle legt nach, Mares mit Top Zeit

In der zweiten Wertungsprüfung kann Matthias Kahle seinen Abstand auf Gröndal verkürzen, er fährt auf WP2 die drittschnellste Zeit im Feld. Die Bestzeit allerdings kommt von Filip Mares. Auch wenn seine Siegchancen durch den Abflug in WP1 mehr als gering ausfallen, zeigt er mit dieser Zeit deutlich welche Pace er abliefern kann. Weiterhin in der Führung der Rallye: der Norweger Anders Gröndal. Von ihm kommt die viertschnellste Zeit der WP. Respektable Zeiten auch von Jeets und Jakub Matulka. Sie profitieren von der langsameren Zeit von Fabio Schwarz, der hier einiges an Boden verliert und auf den Gesamt 8. Platz zurückfällt. Jan Cerny, ebenfalls im Ford Fiesta Rally3 rutscht auf den 5. Platz der Gesamtwertung.

Die WP 2 musste aber nach einem Unfall von Arwid Jungnickel abgebrochen werden. Der Unfallwagen konnte die Strecke nicht mehr selbstständig verlassen, weshalb ein Stau entstand.

Zu allem Übel war auch noch die Rettungszufahrt durch ein widerrechtlich geparkten PKW versperrt, weshalb die Feuerwehr und der Rettungsdienst nur mit massiver Verzögerung zum Unfall gelangen konnten.

Daher ein wichtiger Apell: **Haltet unbedingt die Rettungswege und Zufahrten frei!**



DMSB



EUROPEAN RALLY TROPHY



DSRC
DMSB Schotter-Rallye-Cup



2023 SCHOTTER CUP

Seite 2 von 2

Top 5 nach Tag 1

Pos.	Fahrer / Beifahrer	Fahrzeug	Gesamtzeit	Vorherige	Erste
1	Grøndal (NOR) Engan (NOR)	Skoda Fabia Rally2 Evo	28:23.4		
2	Kahle (DEU) Doerr (DEU)	Skoda Fabia RS Rally2	28:39.1	+15.7	+15.7
3	Jeets (EST) Toom (EST)	Skoda Fabia RS Rally2	28:58.4	+19.3	+35.0
4	Matulka (POL) Dymurski (POL)	Ford Fiesta Rally3	29:24.3	+25.9	+1:00.9
5	Cerny (CZE) Krajca (CZE)	Ford Fiesta Rally3	29:37.8	+13.5	1:14.4

Bilderauswahl: Download-Link: [26. Lausitz-Rallye - Tag 1](#)



Bild 1: Vom Start an an der Spitze: der „Lausitz-Kenner“ Anders Grøndal mit Veronica Engan aus Norwegen.
© Motorsportpics by Anna



Bild 2: Nach 2 anspruchsvollen Wertungsprüfungen landen Jakub Matulka und Daniel Dymuski aus Polen auf Gesamtrang 4 mit ihrem Ford Fiesta Rally3.
© Motorsportpics by Anna



Bild 3: Rekordmeister Matthias Kahle sichert sich am Freitagabend Platz 2. Mit 15.7 Sekunden bleibt der Kampf um die Spitze noch sehr spannend.
© Motorsportpics by Anna



Bild 4: Die Junior-Fahrer der FIA RALLY STAR müssen sich noch an die herausfordernden Bedingungen der Lausitz gewöhnen. Der beste Fahrer liegt auf Platz 6.
© Motorsportpics by Anna